

Oktober 2017

wir mö**GENAU**ersth

Nationalratswahl am 15. Oktober

»**Kurz**
2017

Tun, was
richtig ist.
Für Österreich.

www.sebastian-kurz.at

Foto: Dominik Butzmann

volkspartei
auersthal



Andreas Hager kandidiert bei der Nationalratswahl

Seit 31.7.2107 steht fest, dass unser Gemeinderat Ing. Andreas Hager, Unternehmer und Tischlermeister in Auersthal, als Mitglied der Liste der 100 Experten der Liste Sebastian Kurz – Die neue Volkspartei (ÖVP) zur Wahl des Nationalrates am 15. Oktober 2107 kandidiert.

„Nach den Nominierungen als Kandidat der Landesliste NÖ und des Wahlkreises NÖ Ost (Anm: Bezirke Gänserndorf und Bruck/Leitha) war die zusätzliche Nominierung als Kandidat der Bundesliste eine besondere Freude und Auszeichnung für mich, zumal sie direkt von der Bundesleitung der ÖVP an mich herangetragen wurde“, resümiert Andreas Hager.

Andreas Hager - das ist mir ein Anliegen:

Mein Anliegen ist es, die Bereiche Arbeit und Wirtschaft besser mit einander zu vereinen. Aus meinem beruflichen Alltag weiß ich, dass es überbordende Vorschriften gibt, die Unternehmen in ihrer Arbeit einschränken. Diese Vorschriften gilt es zu beschränken, und zwar zum Vorteil in gleichem Ausmaß für Arbeitgeber/innen und Arbeitnehmer/innen. Ich setze mich daher schon in der Gesetzgebung dafür ein, dass solche Bestimmungen (z.B. das Betriebsanlagenrecht oder Arbeitnehmerschutzgesetze) einfach und praxisgerecht formuliert werden.



Zur Wahl – Andreas Hager kandidiert:

- an **19. Stelle** Liste Sebastian Kurz – Die neue Volkspartei (ÖVP) - **Bundesliste**,
- an **45. Stelle** der **Landesliste NÖ** und
- an **8. Stelle** der **Wahlkreisliste NÖ Ost 3G**

Andreas Hager - Darum kandidiere ich auf der "Liste Sebastian Kurz – die neue Volkspartei":

Ich kandidiere auf der Liste „Sebastian Kurz – Die neue Volkspartei“, weil Sebastian Kurz sehr klare Vorstellungen von einem besseren Österreich hat. Mit ihm im Team haben wir die Chance, Österreich weiter zu entwickeln und wieder zur Weltspitze zu führen. Ich bin gerne ein Teil von dieser neuen Bewegung und helfe mit, dass wir am 15. Oktober die Zustimmung bekommen, die wir brauchen, um unsere Ideen umzusetzen.



Andreas Hager - persönlich:

Mir gefällt ein Zitat von Sir Winston Churchill sehr gut, es geht darin um Unternehmer:

„Manche Leute halten den Unternehmer für einen rüdigen Wolf, den man totschiessen müsse. Andere sehen in ihm eine Kuh, die man ununterbrochen melken könne. Nur wenige erkennen in ihm das Pferd, das den Karren zieht.“

Andreas Hager über Liste Sebastian Kurz – Die neue Volkspartei (ÖVP):

„Ich bin seit mehr als zwei Jahrzehnten als Vertreter der Wirtschaft in der Gemeinde- und Bezirkspolitik tätig. Die Werte der Österreichischen Volkspartei sind für mich bindend. Das Wahlprogramm der Liste Sebastian Kurz fußt auf diesen Werten. Gleichzeitig beinhaltet das Wahlprogramm der ÖVP aber die notwendige Aktualität und den Vorausblick aufgrund der aktuellen gesellschaftspolitischen Wandlungen.“



Andreas Hager über Sebastian Kurz:

„Er hat Schwung, klare Aussagen, spricht eine verständliche Sprache, kennt seine Ziele und er ist lösungsorientiert. Er bringt Dynamik in die ÖVP und für Österreich.“



Andreas Hager (geboren 1970) hat nach der Matura an der HTL Mödling, Abt. Innenausbau und -architektur, und seiner Prüfung zum Tischlermeister den Betrieb seiner Familie in Auersthal übernommen. Er ist Mitglied des Gemeinderates in Auersthal, Obmann des Wirtschaftsbundes Auersthal und seit 2012 Bezirksstellenobmann der Wirtschaftskammer und des Wirtschaftsbundes Gänserndorf.

Absicherung der Nahversorgung

Die Planungen für einen neuen SPAR Markt in unserer Gemeinde biegen in die Zielgrade ein. Nach intensiven Diskussionen mit dem SPAR Konzern konnten unsere Wünsche zum Verbleib unseres Nahversorgers im Ortszentrum am bisherigen Platz erreicht werden. Die Vertreter von SPAR Österreich wollten aufgrund der begrenzten Parkplatzsituation und den damit verbundenen Schwierigkeiten bei der Anlieferung einen Standort auf der grünen Wiese umsetzen.

Das nun vorliegende Konzept sieht eine Ausweitung auf dem bestehenden Areal durch Zukauf von

Personalaufnahmen

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 12.07.2017 wurde bei geheimer Abstimmung über die Aufnahme einer neuen Mitarbeiterin für den Kindergarten entschieden (Stimmverhältnis 11:7). Mehrere Kandidatinnen waren grundsätzlich für diese Aufgabe geeignet - Aufgabe des Gemeinderates ist es hier eine Entscheidung zu fällen. Da das Abstimmungsergebnis nicht im Sinne der SPÖ war, stellte diese den bisherigen Ablauf bei der Personalfindung in Frage und pocht auf Ausschreibungen bei Gemeindeposten. In den vorhergehenden 9 Personalaufnahmen gab es keine Ausschreibung und alle neuen Mitarbeiter/innen wurden einstimmig, also auch mit den Stimmen der SPÖ, in den Gemeindedienst aufgenommen. Die Personalfindung war daher nie ein Thema. Gerade bei den Helferinnen im Kindergarten wurden immer Personen aufgenommen, die sich bereits im Aushilfsdienst behaupten konnten und den Ablauf im Kindergarten kennengelernt haben. Auch in diesem Fall war es so, nur dass mehrere Kandidatinnen interessiert waren.

zwei Nachbargrundstücken vor. Dadurch kann die Verkaufsfläche erweitert werden und die Anzahl der öffentlich zugänglichen Stellplätze vor dem SPAR-Markt wird auf 16 erhöht. Hier sind auch zwei behindertengerechte Parkflächen vorgesehen. Die Umsetzung wird jedoch erst ab 2019 erfolgen. Für uns war die langfristige Absicherung eines Nahversorgers in der Gemeinde und vor allem im Ortszentrum von großer Wichtigkeit. Umso erfreulicher ist es, dass es nach vielen Verhandlungsrunden nun gelungen ist, den SPAR Konzern davon zu überzeugen.

In der letzten Ausgabe des Dorfstrommlers kam daher eine sehr aggressive Wortwahl zur Anwendung und es wurden Anschuldigungen und Behauptungen aufgestellt, die so nicht stimmen. Wir wollen jedoch - wie auch in der Vergangenheit - nicht auf solche Anfeindungen reagieren, da das nicht unserer Vorstellung von sachlicher Kommunikation entspricht. Wir werden weiterhin versuchen Lösungen und Ergebnisse vorzuweisen und nicht andere anzugreifen. Leider wurde seitens der SPÖ-Fraktion viel Energie in die Polemik, aber wenig in die sachliche Aufarbeitung der Themen gesteckt.

Die Anzahl der einstimmigen Beschlüsse im Gemeinderat unter Bgm. Fürhacker lag im Zeitraum 2000 bis 2010 bei 85,6%, im Zeitraum 2010 bis 2017 unter Bgm. Hofer gab es 568 einstimmige Beschlüsse, dies entspricht einer Quote 89,3%, diese liegt also um 3,7 % höher. Die Aussage nach mehr einstimmigen Beschlüssen ist somit einfach falsch.

Sanierung der LH12

Die Bauarbeiten an der Landesstraße L12, welche für das heurige Jahr geplant waren, verzögern sich aufgrund von zwei Einsprüchen gegen die Umsetzung dieses Projektes. Dadurch ist eine Realisierung für das Jahr 2017 nicht möglich. Die Straßenmeisterei Wolkersdorf sucht nach einer Lösung, um die notwendige Sanierung, sowie die Verbesserung der Verkehrssituation der L12 im Jahr 2018 umsetzen zu können.

Kreisverkehr

In der Juni-Gemeinderatssitzung wurde eine Vereinbarung zur Errichtung eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Hauptstraße, Bockfließersstraße, Wunderberg, Schweinbartherstraße und Preußengasse beschlossen. Da dieser Kreuzungsbereich im Wesentlichen von Landesstraßen betroffen ist, war eine Vereinbarung mit der Straßenmeisterei notwendig, welche die Umsetzung dieses Straßenbauprojektes durchführen wird. Umgesetzt soll diese Neugestaltung dieses Kreuzungsbereiches im Jahr 2020 werden. Da bereits ein großer Teil unseres Ortsgebietes westlich der Bockfließers- und der Schweinbartherstraße liegt, wird das Verkehrsaufkommen an diesem Schnittpunkt immer mehr.

Die Durchlassgeschwindigkeit ist höher, d.h. mehr Fahrzeuge können den Verkehrsknotenpunkt pro Zeiteinheit passieren. Aus dem gleichen Grund sinkt die Umwelt- und Lärmbelastung, weil unnötiges Warten und Anfahren entfällt. Trotzdem zeichnen sich Kreisverkehre durch eine höhere Verkehrssicherheit aus. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch der Schubertpark vergrößert und die Nebenflächen entlang der Straßen werden neu gestaltet. Der Planungsprozess hierzu wird erst gestartet.

Halbzeitbilanz 2015-2017

Am 25. Jänner 2015 wurde der neue Gemeinderat gewählt. Seit dieser Wahl ist sehr viel Zeit vergangen. Die ÖVP-Mitglieder des Gemeinderates arbeiten an einer Verbesserung der Lebensqualität und wollen unsere Gemeinde weiter entwickeln. Was hier in den vergangenen zweieinhalb Jahren gelungen ist und was sich in unsere Gemeinde verändert hat soll in den folgenden Beiträgen und Bildern veranschaulicht werden.

Gemeinsam mit der OMV wurde die neue **Erdölstraße** beim Gemeindesaal errichtet und bietet nun mehr Parkplätze und eine höhere Verkehrssicherheit.



Eine neue, moderne Unterkunft für die **Musikschule** wurde geschaffen.



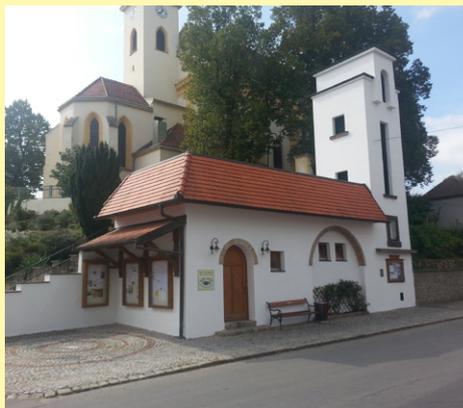
Die Gemeinde hat nun eine **Hüpfburg** und ein leistungsfähiges **Notstromaggregat**. Beides kann den Auerthaler Vereinen für Ihre Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden.



In der **Kompressor-Station** der OMV im Süden der Gemeinde wurden **Schallschutzmaßnahmen** im Wert von über einer Million Euro umgesetzt um die Lärmbelastung in unserer Gemeinde zu reduzieren.



Mit der **Außenrenovierung des Weinladens** wurde das Ortsbild im Zentrum verschönert.



Insgesamt wurden in den letzten 2,5 Jahren fünf **neue Straßennamen** vergeben: Erdölstraße, Hauer-gasse, Schlossergasse, Bindergasse, Schwemmgasse.

Mit dem Bau einer **zweiten Strom-tankstelle** konnte der Umstieg auf Elektrofahrzeuge weiter attraktiviert werden. Ein zweites Elektrofahrzeug für unser Car-Sharing-

Modell „e-GO Auerthal“ wurde ebenso angeschafft.



Mit der **Wohnungsübergaben** im zweiten Wohnblock an die neuen Mieter konnte wieder Wohnraum für die junge Auerthaler Bevölkerung geschaffen werden. Ebenso wurden ein kleiner Park sowie ein Verbindungsweg zur Beethovenstraße geschaffen.



Mit dem Bau von zwei neuen **Windrädern** konnte die Produktion von erneuerbaren Energien erhöht werden und auch eine deutliche Besserstellung bei den finanziellen Konditionen für die Gemeinde erreicht werden.



Die **Straßenbeleuchtungen** wurde ausgebaut und die Ausleuchtung massiv verbessert. Allein in den letzten 2,5 Jahren wurden ca. 160 LED Lampen errichtet oder getauscht.

Eine **neue Homepage** verbessert die Handhabung durch die Gemeinbediensteten und liefert aktuelle Informationen für alle Bürger in modernem Design.



Durch die Errichtung einer **Schrankenanlage** an der Bahnstraße konnte die Verkehrssicherheit dieser bisher gefährlichen Kreuzung massiv erhöht werden.



Der **Gehweg beim Johann Straußring** wurde befestigt und die Straßenbeleuchtung wurde errichtet.



Mit dem Bau des **Urnenhains** und der Neugestaltung des Bereiches hinter der Krieger-Gedächtnis-Kapelle konnte den neuen Anforderungen Rechnung getragen werden. Ein **neues modernes Kreuz** im Zentrum des Friedhofs konnte ebenfalls errichtet werden.



Nach der Sanierung der WC-Anlagen, wurde der **Friedhofsvorplatz** neu gestaltet. Die mit Granitsteinen errichtete Fläche bietet nun deutlich bessere Parkmöglichkeiten für die Besucher. Ebenso wurden die Wasserversorgung und die Beleuchtung erneuert.



Gemeinsam mit der Firma WEB konnte der Kreuzungsbereich beim **Roten Kreuz** erneuert werden.



Die **Villengasse** war schon in einem sehr unansehnlichen Zustand und



wurde deshalb von Grund auf saniert.



Der Gerätepark am Bauhof wurde auf Akku-betriebene **Elektroantriebe** umgestellt.



Für unseren Bauhof erfolgte der Ankauf eines Elektrofahrzeuges **John Deere Gator** welche nun optimale Dienste für die Gemeindearbeiter leistet.



Durch die großzügige Unterstützung des Landes Niederösterreich konnte ein **neuer Spielplatz im Schulgarten** errichtet werden, welcher den Schülern viele neue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung bietet.



Halbzeitbilanz 2015-2017

Mit der **LED-Lampenaktion** wurden jedem Auerthaler Bürger 4 LED Haushaltslampen als Ersatz für die klassische 60 W Glühbirne geschenkt. Die Gemeindeaktion erregte große Aufmerksamkeit und hilft jedem Einzelnen Strom einzusparen.



In der **Gartengasse** wurde der letzte Teil zur Hauptstraße neu asphaltiert, zuvor wurden noch Kanal, Wasser und Beleuchtung erneuert.



Der **Schutzweg beim Gemeindesaal** über die Bockfließerstraße wurde erneuert und mit der notwendigen Beleuchtung versehen.



Die **Schutzwege vor der Schule** wurden neu angelegt und mit einer entsprechenden Straßenbeleuchtung versehen.



Am **Rosenhügel** wurden Teile der Wasser- und Kanalleitungen saniert und der Straßenbelag wurde erneuert.



Durch die **Anstrahlung unserer Kirche** konnte ein optisches Highlight im Ortszentrum gesetzt werden.

Die **Lagerhausstraße** wurde staubfrei gemacht.



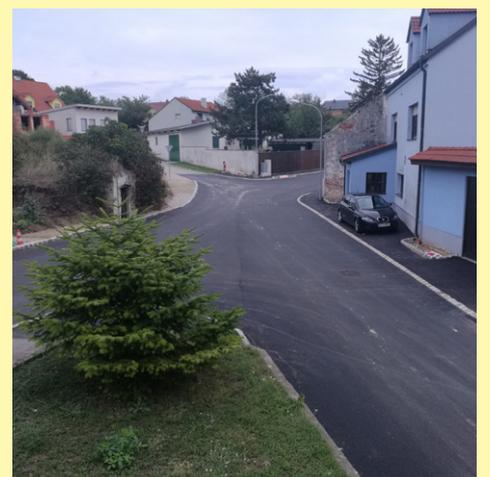
Der **Johann-Strauß-Ring** wurde mit einer ersten Asphaltsschicht überzogen.



Der bisher nicht befestigte Teil des **Alleewegs** wurde asphaltiert und somit staubfrei gemacht.



Bei der **Sanierung der Berggasse** wurden alle Zuleitungen in die Erde verlegt und die Straße konnte verbreitert und mit Gehsteigen versehen werden.



Der westliche Teil der **Fasangasse** wurde ebenfalls von Grund auf saniert und zweispurig ausgebaut.



Die **Abbiegespur** nach Auersthal von Bockfließ kommend entschärft diese Gefahrenstelle deutlich und sorgt nun für einen geordneten Verkehrsfluss.



In der **Neubaugasse** wurde ein Gehsteig errichtet. Dadurch ist nun ein durchgängiger Gehweg entlang dieser Straße entstanden.



Der **Gehsteig** am **Alleeweg** und in Teilen der **Schubertstraße** wurde errichtet.



In der Schule wird seit 2015 den Schülern eine **BIO-Jause** angeboten.



Aus dem Gemeinderat

Schule

Das neue Schuljahr hat begonnen und wir wünschen allen Schülern ein erfolgreiches neues Schuljahr. Dieses Schuljahr bringt auch eine Reihe von Neuheiten. Zum einen haben wir nach langer Zeit wieder 13 Klassen, (4 VS und 9 NMS) was sicher auch auf die vielen getätigten Investitionen (Ausbau Hort, neuer Speisesaal, neue Musikräume, neu gestalteter Schulgarten) in die Attraktivität in den letzten Jahre zurückzuführen ist.

Natürlich ist auch das Image einer Schule maßgeblich für die Entscheidung. Dafür ein herzliches Dankeschön an Frau Direktor Schlederer und ihr Team an Pädagogen/innen, aber auch an die Mitarbeiterinnen der Gemeinde in Schule und der

schulischen Nachmittagsbetreuung. Durch Abgänge und aufgrund der höheren Klassenanzahl haben heuer 7 neue Pädagogen/innen ihren Dienst in unserer Schule angetreten.

Zusätzliche Parkplätze

Im Bereich Rudolfshöhe / Schlossergasse wird ein Stück Grünfläche in einen Gehsteig inklusive drei Stellplätze für KFZ umgewandelt. Die Verkehrssicherheit der Fußgänger und die kritische Parkplatzsituation in diesem Bereich soll somit verbessert werden.

Betriebspension

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde eine Betriebspension für die Gemeindemitarbeiter beschlossen, welche zu einer deutlichen Besserstellung des Gemeindepersonals führt. Bereits vor über einem Jahr gab es diesbezüglich einen Grundsatzbeschluss eine Firmenpension einzuführen und auch das finanzielle Volumen der Verbesserung war fixiert. Nach der Prüfung von verschiedener Varianten wurde schlussendlich eine Pensionsversicherung abgeschlossen. Alle betroffenen Gemeindemitarbeiter haben diese verbesserten Verträge unterschrieben, und kommen somit in den Genuss einer besseren Altersabsicherung.



Aus der Gemeinde

Ferienaktion der ÖVP-Frauen

Soccergolf Stockerau/Raststation Kaiserrast

Unser erster Ausflug führte uns zur neuen Soccergolfanlage in Stockerau. Soccergolf ist eine Mischung aus Fußball und Minigolf und wurde in Schweden erfunden. Statt eines Schlägers kommt der eigene Fuß zum Einsatz. Doch vorher stärkten wir uns gemeinsam beim Mittagssbuffet in der Raststation Kaiserrast, zu der die Soccergolf-Anlage gehört. In Gruppen versuchten die Kinder danach, die verschiedenen Bahnen mit möglichst wenigen Schüssen zu meistern. Dabei waren oft Hindernisse im Weg, wie z.B. Traktorreifen, Sandgruben, Zäune oder Wasserstellen. Die letzte Bahn war sogar für Hobby-Fußballer eine große Herausforderung: Wer kann in den Kofferraum eines alten Mercedes treffen? Die Kinder waren begeistert - seit diesem Ausflug gibt es viele neue Fußballfans...

Rätselrallye durch Auersthal

Bei unserer Rätselrallye war diesmal Teamarbeit, Geschick und Wissen gefragt. Durch das Lösen verschiedener Aufgaben kamen die 45 Kinder auf ihrem Weg zu Fuß durch Auersthal dem Schatz immer näher und konnten dabei viel Neues lernen. Stationen waren z.B. Hort, Sommerwirt, Post, Biohof Fellner, Gemeinde, Sparmarkt Lahofer, Baumeister Vogl usw. Im Ziel angekommen gab es für jeden Teilnehmer zur Be-

Beste Stimmung am Wald- und Wiesenfest 2017

Auch heuer wurde die Alte Schottergrube wieder in der Nacht auf den 15. August in ein Partygelände der Extraklasse verwandelt. In der diesjährigen Sommernacht heizten die Liveband XCITE und erstmalig DJ HouseVerstand ihrem Publikum so richtig ein. An den fünf Themenbars und einem Food-Corner wurde für das leibliche Wohl der rund 2000 Gäste gesorgt. Ohne die Unterstützung der über 100 freiwilligen Hel-

ferInnen und der großzügigen Sponsoren wäre es jedoch nicht möglich, dieses Fest auf die Beine zu stellen – ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Beteiligten! Auch diese Nacht reiht sich somit wieder ein in die über 30-jährige Geschichte dieser legendären Veranstaltung. Der Erlös kommt der Erhaltung verschiedener Einrichtungen der Gemeinde zu Gute.



lohnung ein trendiges Spielzeug - einen Fidget Spinner! Nachdem wir uns mit Grillwürstel gestärkt hatten, konnten sich die Kinder noch in der Hüpfburg austoben. Danke ganz besonders an die JVP Auersthal, die uns die coolen Spielzeuge für die Kinder gesponsert hat! Weiters ein großes Dankeschön an die Feuerwehr - ihr seid die besten Grillmeister!



Impressum: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, 3100, ST.PÖLTEN, Ferstlergasse 4. DVR: 0482871
Herausgeber und Redaktion: ÖVP Auersthal, Dipl.-Ing. Rainer FEUCHT, 2214 AUERSTHAL.
Hersteller: Riedeldruck; Herstellungsort: AUERSTHAL

